

Das Ministerium des Innern und für Kommunales des Landes Brandenburg (MIK) mit Sitz in Potsdam sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das Referat 37

**eine Volljuristin/einen Volljuristen (w/m/d)\*  
als Referentin/ Referenten (w/m/d)\***

(Vollzeit, Entgeltgruppe E 13 TV-L bzw. bis Besoldungsgruppe A 14 BbgBesO).

Im **Referat 37** sind 5 Kolleginnen zuständig für die Aufgabenbereiche Arbeits-, Tarif-, Zusatzversorgungs- und Sozialversicherungsrecht sowie Tarifgemeinschaft deutscher Länder.

**Ihr Aufgabengebiet**

Das Tätigkeitsspektrum des Tarifreferates umfasst unter anderem

- die Erarbeitung von Landesregelungen zur Sicherung der Einheitlichkeit der Arbeitsbedingungen im Land Brandenburg in Form von Richtlinien und Rundschreiben
- Vor- und Nachbereitung landesbezirklicher Tarifvertragsverhandlungen
- die Wahrnehmung der Interessen des Landes Brandenburg in der Tarifgemeinschaft deutscher Länder (TdL)
- die Beratung der Personalstellen in schwierigen bzw. Einzelfällen von grundsätzlicher Bedeutung einschließlich dem Führen von Musterprozessen in Zusammenarbeit mit den Ressorts
- Abstimmungen mit dem Bereich der Vergütung der Zentralen Bezügestelle des Landes

Sie werden unter anderem Rundschreiben für die Personalstellen der Landesverwaltung und Entscheidungsvorschläge für die Leitung des Innenministeriums erarbeiten sowie Landesvertreterinnen und -vertreter in Verwaltungsräten und Vorständen zu arbeits- bzw. tarifrechtlichen Fragestellungen beraten.

Auf diesem Arbeitsplatz können Sie das gesamte Spektrum ministerieller Tätigkeit und politischer Entscheidungsprozesse kennenlernen. Ihnen werden Einblicke in die Tätigkeit eines großen Arbeitgeberverbandes ermöglicht. Anstehende Tarifverhandlungen des Landes und der TdL werden Sie aus Sicht eines Arbeitgebers vorbereiten und unmittelbar erleben.

**Das bringen Sie mit**

- Befähigung zum Richteramt
- mit mindestens „befriedigend“ abgeschlossenes zweites juristisches Staatsexamen
- von Vorteil sind:
  - Berufserfahrung auf dem Gebiet des Arbeits- und Tarifrechts
  - erfolgreicher Abschluss der Fachanwaltsfortbildung für Arbeitsrecht

\* w/m/d steht für weiblich/männlich/divers

## Darüber hinaus erwarten wir

- gute Auffassungsgabe
- die Fähigkeit zur gründlichen und selbständigen Arbeit auch unter Zeitdruck
- sehr gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen
- hohe Einsatzbereitschaft

Sie sollten Freude an konzeptioneller Arbeit haben und komplexe Sachverhalte auch für Nicht-Juristen aufbereiten können. Ein kooperatives und verbindliches Auftreten ist für Sie, ebenso wie die Bereitschaft im Team zu arbeiten, selbstverständlich.

## Wir bieten Ihnen

- ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis sowie die Möglichkeit der späteren Verbeamtung bei Vorliegen der beamtenrechtlichen und persönlichen Voraussetzungen bzw. die statusgleiche Übernahme bis A 14 BbgBesO bei Vorliegen der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen im Wege der Abordnung mit dem Ziel der Versetzung. Dienstposten des höheren Dienstes sind im Ministerium des Innern und für Kommunales grundsätzlich von Besoldungsgruppe A 13 bis zur Besoldungsgruppe A 15 BbgBesO bewertet. Aus haushaltswirtschaftlichen Gründen steht derzeit nur eine Planstelle der Besoldungsgruppe A 14 BbgBesO zur Verfügung.
- eine familienbewusste, „audit berufundfamilie“ zertifizierte Personalpolitik und ausgewogene Work-Life-Balance (u.a. kernzeitlose Arbeitszeitgestaltung zwischen 06:00 und 21:00 Uhr, Arbeitsortflexibilisierung)
- vielfältige Weiter- und Fortbildungsangebote u.a. in der Landesakademie für öffentliche Verwaltung Brandenburg
- ein umfangreiches Gesundheitsmanagement durch z.B. Sportangebote und regelmäßige Workshop- und Vortragsangebote
- ein mit 15 EURO monatlich bezuschusstes VBB-Firmenticket und eine verkehrsgünstige Lage in der Nähe des Potsdamer Hauptbahnhofes

Die Tätigkeit ist grundsätzlich auch für Teilzeitbeschäftigte geeignet. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten (insbesondere Anforderungen der Stelle, gewünschte Gestaltung der Teilzeit) entsprochen werden kann.

Das Ministerium des Innern und für Kommunales ist bestrebt, den Frauenanteil im höheren Dienst zu erhöhen, daher sollten sich insbesondere Frauen von der Ausschreibung angesprochen fühlen.

Bei gleicher Eignung und Befähigung werden Bewerbungen von Schwerbehinderten bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagekräftige Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugniskopien einschließlich der Stationszeugnisse des Rechtsreferendariats etc.) senden Sie bitte bis zum **10. August 2021** unter Angabe der **Kennzahl 67/21** an

**Ministerium des Innern und für Kommunales des Landes Brandenburg**  
**Referat 14**  
**Henning-von-Tresckow-Str. 9-13**  
**14467 Potsdam**

oder [bewerbung@mik.brandenburg.de](mailto:bewerbung@mik.brandenburg.de)

Bewerberinnen und Bewerber\* der öffentlichen Verwaltung werden gebeten, ihrer Bewerbung die letzte dienstliche Beurteilung sowie die Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in ihre Personalakte beizufügen und ihre aktuelle Besoldungsgruppe bzw. Entgeltgruppe anzugeben.

Bei Nachfragen zum Aufgabengebiet wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Referates 37, Frau Salomon-Hengst (Tel. 0331 866-2370). Ihre Ansprechpartnerin im Personalreferat ist Frau Lüscher (Tel. 0331 866-2942).

Aufgrund der Corona-Pandemie können Auswahlgespräche auch in Form von Videointerviews geführt werden.

Bei Einsendung der Unterlagen per E-Mail sollte der beigefügte Anhang aus **einer PDF-Datei** bestehen, die **nicht größer als 6 MB** ist. Per Post eingereichte Bewerbungsunterlagen können nur zurückgesandt werden, wenn ein ausreichend frankierter und adressierter Rückumschlag beigefügt ist.



Es wird um Kenntnisnahme und Beachtung der auf der Website [www.mik.brandenburg.de/jobs](http://www.mik.brandenburg.de/jobs) eingestellten Informationen zum Datenschutz gebeten, mit denen Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung im Ministerium des Innern und für Kommunales des Landes Brandenburg informiert werden.